

Projekt: AKI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

## Leistungsverzeichnis

### ► Projekt-Daten

Maßnahmennummer	AKI0021
Projektbezeichnung	Sanierung Realschule Altenahr

### ► LV-Daten

LV-Nummer	006
LV-Bezeichnung	WDVS- und Außenputzarbeiten

### ► Ausführungszeitraum

Beginn	2. Quartal 2026
Dauer	145 Tage
Abruffrist	20 Tage

### ► Auftraggeber

Name	Verbandsgemeinde Altenahr
Straße	Hotel am Roßberg 143
Ort	53505 Altenahr

Summe	.....	<i>in EUR</i>
..... % Aufschlag / Nachlass	.....	

<b>Gesamtsumme netto</b>	.....
..... % Umsatzsteuer	.....

<b>Gesamtsumme brutto</b>	.....
---------------------------	-------

....., am

.....  
Unterschrift + Stempel

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Arbeitsvorbereitung .....</b>	<b>15</b>
<b>2</b>	<b>Rückbau Wärmedämmverbundsystem .....</b>	<b>16</b>
2.1	Rückbau Wärmedämmverbundsystem .....	16
<b>3</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem Neu .....</b>	<b>17</b>
3.1	Schutzabdeckung .....	17
3.2	Untergrundvorbereitung .....	18
3.3	Wärmedämmung Fassade .....	19
3.4	Armierung und Kantenschutz .....	23
3.5	Schlussbeschichtung Fassade .....	25
3.6	Anschlüsse, Abschlüsse, Übergänge .....	28
3.7	Sockelbausbildung rückspringend .....	31
3.8	Sockelbausbildung flächenbündig .....	35
3.9	Schlussbeschichtung Sockel .....	36
3.10	Einbauteile .....	37
3.11	Stundenlohnarbeiten .....	39

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

### **ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG**

Das Bauvorhaben befindet sich in Altenahr im Ortsteil Altenburg.  
In der unmittelbaren Nachbarschaft befinden sich eine Grundschule, Wohnbebauung sowie öffentliche Parkplätze  
Das Grundstück kann auf der Nordseite (Schulhof) und Südseite (Außensportfläche) angefahren werden.  
Auf der Außensportfläche befinden sich aktuell temporäre Containerbauten, die ein Jugendbüro und Lagerflächen beherbergen.

Die Verbandsgemeinde Altenahr beabsichtigt, die während der Flut-Katastrophe im Juli 2021 überflutete Realschule-Plus in Altenahr zu sanieren.

#### **Baukörper**

Die Bestandsgebäude sind in Massivbauweise ausgeführt. Das Gebäude ist dreigeschossig, in Teilen eingeschossig. Unter dem EG befindet sich ein Heizzentrale sowie ein ausgedehnter Kriechkeller mit geringer Raumhöhe.  
Die Dachflächen bestehen aus Walm-, Sattel-, Pult- und Flachdächern. Die Dachflächen werden in Teilen abgebrochen und erneuert.  
Die Außenwände sind mit einem WDVS bekleidet, welches bereits bis zu einer Höhe von ca. 4,50m über Gelände zurückgebaut wurde und vollständig erneuert wird.  
Die Außenfenster- und Außentüranlagen, die Entwässerung aller Dachflächen, sowie Innenausbau und Haustechnik werden ebenfalls vollständig erneuert.  
Das Gebäude erhält außerdem einen Lift zur barrierefreien Erschließung der oberen Geschosse.

#### **Grundstück**

Das Bauvorhaben befindet sich in Altenahr im Ortsteil Altenburg.  
In der unmittelbaren Nachbarschaft befinden sich eine Grundschule, Wohnbebauung sowie öffentliche Parkplätze  
Das Grundstück kann auf der Nordseite (Schulhof) und Südseite (Außensportfläche) angefahren werden.  
Auf der Außensportfläche befinden sich aktuell temporäre Containerbauten, die ein Jugendbüro und Lagerflächen beherbergen.

#### **Baugrund**

Es ist im Verlauf der Arbeiten zur Regenentwässerung und Verlegung von neuen Leitungen an die Bestandsleitungen mit vorhandenen, weiteren Leitungen im Boden zu rechnen. Es sind keine Angaben über Bodenbelastungen o.ä. bekannt.

### **ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**

Die Erschließung der Baustelle erfolgt über die bestehenden Straßen "Am Steinacker" und "Schulstraße" in Altenahr im Ortsteil Altenburg.  
Rettungswege, sowie Straßen und Wege mit ausgewiesenes fußläufigen Erschließungen sind in jedem Fall von Baustellenfahrzeugen freizuhalten.  
Dazu werden vor Beginn der Maßnahme entsprechende Planunterlagen den AN zur Verfügung gestellt.  
Verschmutzungen und Beschädigungen von Straßen, Wegen und Höfen sind zu vermeiden, bzw. sofort und unaufgefordert zu beseitigen.  
Eine angepasste und vorausschauende Fahrweise durch das der Schule vorgelagerte Wohngebiet ist dringend erforderlich.  
Die Hinweise der Bauleitung und des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators sind zu beachten.  
Die Beantragung und Einholung der Genehmigungen für die (temporäre Sperrung) von Gehwegen, Straßen oder Teilen davon, z. B. für Anlieferungen oder die Nutzung durch besondere Fahrzeuge (Schwertransport, Überbreite, Überlänge)

erfolgt durch den AN.

Die Gebühren für die Sperrgenehmigung trägt der AN. Sofern eine Sondernutzung des öffentlichen Straßenraumes

erforderlich ist, ist der dazugehörige Antrag mit dem AG abzustimmen. Antragsteller und Gebührenbescheidempfänger

ist der AG.

Die Kosten für die Sondernutzung des öffentlichen Straßenraumes trägt nicht der AN.

Parkmöglichkeiten für Firmenfahrzeuge stehen innerhalb der Baustelleneinrichtung in ausreichendem Umfang zur

Verfügung.

Privatfahrzeuge der Mitarbeiter dürfen während der Bauzeit die Parkplätze auf der

Baustelleneinrichtungsfläche nicht

benutzen.

### **10 Örtlichkeit**

Der Bieter kann sich vor Abgabe des Angebotes an Ort und Stelle über Art, Umfang und eventuelle Erschwernisse der

auszuführenden Leistung sowie über die Zufahrtsmöglichkeiten zum Gebäude zu informieren.

### **20 Baustelleneinrichtung**

Der in der Anlage beigefügte Baustelleneinrichtungsplan stellt die wichtigsten Bestandteile der Baustelleneinrichtung dar,

u.a.:

- Verlauf Bauzaun mit Zugangstoren/-türen
- mögliche Lagerflächen in Abstimmung mit der Bauleitung
- Kurzzeitparkmöglichkeiten für Firmenfahrzeuge Halteverbotsbereiche
- mögliche Standorte von Firmencontainern in Abstimmung mit der Bauleitung

Die Containerstellung der betriebseigenen Container des AN ist vor Anlieferung der Container mit der Bauleitung abzustimmen.

Es werden Lagermöglichkeiten in Form von Stellflächen zur Verfügung gestellt.

Die Nutzung der im Baustelleneinrichtungsplan eingetragenen Standorte für Materiallagerung und Container bzw. zusätzlich erforderliche Flächen sind mit der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten abzustimmen,

ebenso die Plätze für Geräte- und Schuttcontainer. Sofern zusätzliche Flächen benötigt werden, sind diese vom AN eigenverantwortlich zu beschaffen. Für die Absicherung der Materialien und persönlichen Gegenstände hat der AN zu sorgen.

Die Bau- und Lagerflächen sind ständig besenrein zu halten. Die gesetzliche Entsorgung von Verpackungsmaterial und Bauschutt ist Sache des AN. Kommt der AN seiner Verpflichtung nicht nach, veranlasst der AG die Reinigung, sowie den Abtransport der Abfälle auf Rechnung des AN.

Auf die erforderliche Reinigung der ausfahrenden Fahrzeuge wird besonders hingewiesen. Die Baustraßen und die öffentlichen Straßenflächen sind von Bauschmutz sauber zu halten. Verunreinigungen / Verschmutzungen der umliegenden Straßen, die durch den Auftragnehmer verursacht wurden, sind umgehend zu beseitigen. Ggf. sind diese Bereiche mehrmals täglich zu reinigen. Wird dies unterlassen, behält sich der AG vor, durch ein Straßenreinigungsunternehmen die Verschmutzungen beseitigen zu lassen. Die Kosten hierfür werden dem Auftragnehmer in Rechnung gestellt.

Sanitäre Einrichtung und Pausenräume werden bauseits zur Verfügung gestellt.

Die Aufstellung von

Wohnunterkünften auf dem Baugrundstück ist nicht erlaubt.

Der Bauherr untersagt ausdrücklich die Nutzung der Zuwegungen als Lager- und Arbeitsplatz. Lagerfläche ist auf dem Grundstück vorhanden, die Flächen werden dafür in einem Baustelleneinrichtungsplan zugewiesen.

Das Abstellen von Firmen- und Personalfahrzeugen auf dem Grundstück ist außer zum kurzzeitigen Entladen nur in den dafür ausgewiesenen Bereichen gestattet.

Die Materialanlieferung und Lagerplätze sind mit der Bauleitung frühzeitig abzustimmen. Der Bieter hat für sein Gewerk die jeweiligen Transportwege und -art, etc. selber festzulegen und bei der Kalkulation mitzuberechnen, eine Hilfestellung durch den AG wird nicht geschuldet.

Der Bauzaun darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Bauleitung weder geöffnet noch in seiner Funktion oder Lage geändert werden. Personen, die weder zum Bauherr oder Planungsteam noch zum Ausführungsteam gehören, ist der Zutritt zur Baustelle nicht gestattet. Der AN erhält zu den Toren der Baustelle jeweils einen Schlüssel. Die Baustellentore sind geschlossen zu halten und nach dem Befahren und Verlassen des Baufeldes wieder zu verschließen. Soweit der AN als einziger allein auf der Baustelle ist, hat er abends für die Schließung der Tore zu sorgen, ansonsten wird dies von der Bauleitung koordiniert und ist auf deren Anweisung auszuführen.

Das Gebäude wird bauseits eigerüstet.

### **30 Versorgungsanschlüsse**

Baustellenanschlüssen für Baustrom und Bauwasser, sowie Baustromverteiler, Unterverteiler und Baustellenbeleuchtung werden bauseits zur Verfügung gestellt.

Arbeitsplatzleuchten und Verlängerungskabel hat der AN auf eigene Kosten aufzustellen, vorzuhalten und zu beseitigen.

### **40 Verwertung/Beseitigung**

Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) - z. B. Bau- und Abbruchabfälle, Erdaushub etc. - sind vorrangig zu verwerten. Abfälle, die nicht verwertet werden können, sind ordnungsgemäß zu beseitigen. Dabei wird zwischen nicht überwachungsbedürftigen, überwachungsbedürftigen und besonders überwachungsbedürftigen Abfällen unterschieden. Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes der im Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen sind entsprechend ihrer Abfallschlüsselnummer einer für sie zugelassenen Abfallentsorgungsanlage zuzuführen. Auskünfte zu diesem Thema können zugelassene Entsorgungsfachbetriebe und die verantwortlichen Behörden erteilen.

Der Nachweis über die Entsorgung (gemäß der Nachweisverordnung) ist mit jeder A-Kontorechnung, spätestens jedoch nach Aufforderung durch die Bauleitung zu erbringen. Der Unternehmer hat verantwortungsvoll seinen Schutt / Abfall zu beseitigen. Generell wird auf die DIN 18299 / VOB/C verwiesen, ergänzend wird vereinbart, dass der AN regelmäßig (1 x pro Woche) seinen Schutt/Abfall beseitigt.

### **50 Lärm-, Schmutz und Erschütterungsschutz**

Die Beeinträchtigungen im Baustellenbereich und den umgebenen Straßen und Gehwegen durch Lärm, Erschütterung oder Staub sind für Anwohner, Passanten und das Baustellenpersonal auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Der Unternehmer hat alle Arbeiten mit Geräten auszuführen, die dem neusten Stand des Immissionsschutzgesetzes entsprechen. Schneidgeräte sind mit Schalleinhausungen zu umwehren. Die Kosten sind in die EP einzurechnen.

### **60 Schutz vorhandener Bauteile**

Vorhandene Bauteile, auch außerhalb des Arbeitsbereichs des AN, sind durch den AN für die Dauer seiner Leistungen zu schützen, wenn sie durch diese gefährdet werden könnten. Für alle durch den Auftragnehmer verursachten Schäden haftet er in vollem Umfang.

### **70 Verantwortlicher Bauleiter**

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Der AN benennt bei der Auftragserteilung schriftlich den für das Projekt verantwortlichen Bauleiter. Die Anwesenheit des deutsch sprechenden Verantwortlichen während der gesamten Ausführungszeit auf der Baustelle gehört zur Leistung des AN. Der AN stellt dem AG die Funktelefonnummer des Bauleiters zur Verfügung.

Während der beauftragten Tätigkeit ist die Anwesenheit des Projektleiters des AN bei der wöchentlichen Bausitzung verpflichtend und entsprechend einzukalkulieren. Bei Bedarf werden zusätzliche Termine über die wöchentlichen Beratungen hinaus vereinbart.

Der Projektleiter des AN muss mit ausreichender Entscheidungsbefugnis ausgestattet sein, um verbindliche Vereinbarungen treffen zu können und Anweisungen der AG erforderlichenfalls sofort ausführen zu lassen.

### **80 Bauüberwachung**

Der Auftraggeber überträgt die Bauüberwachung einem Planungsbüro bzw. dessen Bevollmächtigten, der bevollmächtigt ist, den AG bei den Belangen der örtlichen Baudurchführung zu vertreten. Zu Änderungen und Ergänzungen des Vertrages ist die Bauüberwachung nicht berechtigt.

### **90 Sicherheit und Gesundheitsschutz**

Der Bauherr wird gem. Baustellenverordnung einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz (SiGeKo) auf der Baustelle bestellen. Der Auftragnehmer hat die Hinweise des SiGeKo zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz zu berücksichtigen. Sämtliche Verpflichtungen des AN bleiben hiervon unberührt. Es wird darauf hingewiesen, dass der AN die Bestimmungen des aktuellen Arbeitsschutzgesetzes eigenverantwortlich einzuhalten hat. Ergänzend sind die Richtlinien des Arbeitsschutzes RAB (10, 30, 31, 33) sowie die Vorschriften der BG nach BGV 8 zu beachten. Für die Baustelle wird bauseitig ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erarbeitet, der die zu erwartenden Gefährdungen bei den einzelnen Gewerken auflistet und Lösungen für einen sicheren Baustellenbetrieb angibt. Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, sich vor Beginn der Arbeit über die Inhalte des SiGe-Plans zu informieren und bei der Ausführung zu berücksichtigen. Zur Information kann der SiGeKo Erläuterungstermine festsetzen an denen teilzunehmen der AN verpflichtet ist. Soweit der Auftragnehmer für sein Gewerk vom SiGe-Plan abweichende Gefährdungen feststellt, hat er diese vor Beginn der Arbeiten der Bauleitung des AG anzuzeigen und Sicherheitslösungen darzulegen. Gleiches gilt, wenn der AN vom SiGe-Plan abweichende Sicherheitslösungen anstrebt. Die Gefährdungsanalysen und die vorgesehenen Sicherheitslösungen sind auf Verlangen des AG schriftlich darzustellen. Der AG kann vom SiGe-Plan abweichende Sicherheitslösungen zurückweisen und die im SiGe-Plan aufgeführten Lösungen verlangen. Werden vom Koordinator bei seinen Sicherheitsbegehungen Ausführungsmängel in den Belangen von Sicherheit und Gesundheitsschutz festgestellt (Begehungsprotokolle), sind diese unmittelbar zu beseitigen und die Beseitigung innerhalb von 3 AT schriftlich an den SiGeKo zu melden.

### **100 Vermessung/Einmessung**

entf., da Bestandsgebäude;

### **110 Öffentlichkeitsarbeiten**

Das Projekt unterliegt einer erhöhten öffentlichen Aufmerksamkeit. Aus diesem Grund werden Informationen zum Projekt und über das Projekt ausschließlich durch den AG koordiniert. Eigene Veröffentlichungen des AN über das Projekt sind mit dem AG bzw. der Projektleitung abzustimmen. Bildrechte sind im Einzelfall zu klären.

Der Bauherr behält sich vor, die Baustelle von einer Webcam filmen zu

lassen, deren Bilder im Internet abrufbar sind. Der AN informiert seine Mitarbeiter entsprechend und stimmt einer Veröffentlichung dieses Bildmaterials zu.

#### **120 Bauschild/Baureklame**

Von dem AG wird für das gesamt geplante Bauvorhaben ein Bauschild errichtet. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Nennung des Unternehmensnamens auf dem Bauschild.

Jegliche weitere Firmenreklame in Form von Schildern oder Beschriftungen - auch als Gerüstplanen o.ä. ist untersagt. Unberechtigt angebrachte Firmenreklame ist durch den AN unverzüglich auf Anforderung zu entfernen bzw. wird nach fruchtloser Aufforderung auf Kosten des AN durch den AG entfernt.

### **BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

#### **130 Gebühren**

Alle Aufwendungen und Gebühren für erforderliche Prüfungen, Gestattungen, Genehmigungen, die für die Errichtung und Inbetriebnahme der Bauteile dieses Leistungsverzeichnisses erforderlich sind, sind vom AN zu tragen und einzukalkulieren. Dies betrifft auch Gebühren für erforderliche Prüfsachverständige, Einleitgebühren, Gebühren an die Stadt oder die Versorger, sofern dieses nicht im Einzelfall bereits von dem AN getragen werden.

Alle im Zusammenhang mit Sondervorschlägen und Alternativausführungen des Auftragnehmers erforderlichen Leistungen, Kosten und Gebühren (einschl. Prüfgebühren, auch die des Prüfstatikers des AG) trägt nach rechtzeitiger Abstimmung und schriftlicher Freigabe durch den AG - der AN. Sofern für Abnahmen die Erstellung oder Beschaffung von Prüfzeugnissen, Nachweisen o. Ä. erforderlich sind, hat der AN die Kosten hierfür zu tragen und entsprechend in seine EP mit einzukalkulieren.

Den Entsorgungsnachweis muss der AN in eigener Verantwortung durchführen. Hierfür kann der AN eine (bauvorhabenbezogene) Entsorgungsnummer beantragen, sofern der AN keine eigene besitzt. Ggf. erforderliche Gebühren sind in die EP einzukalkulieren.

Die Gebühren für Wasser / Strom / WC-Nutzung trägt der AG.

#### **140 Versicherung**

Es werden vom Auftraggeber keine Umlagen für die Bauleistungsversicherung von der Abrechnungssumme abgezogen.

Die Selbstbeteiligung für den AN beträgt 1000,- € netto je Schadensfall.

#### **150 Bautechnische Abnahmen**

Alle für die Leistungen des AN erforderlichen bautechnischen Abnahmen, sowie die Abnahme mit den Behörden und den öffentlichen Versorgungsträgern sind vom AN eigenverantwortlich vorzubereiten und durchführen zu lassen. Die Bauüberwachung ist zu diesen Abnahmen einzuladen. Die Kosten dieser Abnahmen trägt der AN.

AN-seitig erforderliche bautechnische Prüfungen sind beim Prüfingenieur des Bauherrn durchzuführen. Für die rechtzeitige vollständige Einreichung ist der AN verantwortlich. Es wird eine förmliche Abnahme der Bauleistungen vorgenommen.

#### **160 Güteüberwachung**

Prüfzeugnisse, Herstellerdatenblätter, Verwendbarkeitsnachweise und Zulassungen sowie etwaige Unterlagen für ein Verfahren Zustimmung im Einzelfall (ZiE) für die vom Auftragnehmer zum Einbau oder zeitweise Überlassung vorgesehenen Stoffe und Bauteile zum Nachweis ihrer Eignung

und Güte sind der Bauüberwachung des Auftraggebers vom Auftragnehmer rechtzeitig, mindestens jedoch auf Anforderung vor Ausführungsbeginn in übersichtlicher, prüfbarer Papierform zweifach zu übergeben. Die eingebauten Stoffe sind über Lieferscheine nachzuweisen. Vorgeschriebene und anzubietende Materialien sind unter Beachtung der Richtlinien des Herstellers einzubauen. Stoffe und Bauteile müssen sich in ungebrauchtem Zustand befinden. Für die brandschutzrelevanten Bauteile hat der AN Prüfzeugnisse, Prüfbücher der eingebauten Materialien und Fachunternehmerbescheinigungen einzureichen. Der Einbau ist mit der Bauleitung und dem Brandschutzsachverständigen im Vorfeld abzustimmen. Eventuell sind Zwischenabnahmen erforderlich. Ist die Werk- und Montageplanung des Auftragnehmers durch einen Prüfenieur für Standsicherheit zu prüfen, sind die zu prüfenden Unterlagen zusätzlich zu den Exemplaren für die AG pro Prüfumlauf, zweifach in prüfbarer Papierform (Pläne farbig, gefaltet) dem Prüfenieur des Auftraggebers zu übergeben.

#### **170 Nebenangebote**

Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht zulässig.

#### **180 Schutz der Bauteile**

Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen vor Verunreinigung und Beschädigung durch Arbeiten sind einschl. der dazu erforderlichen Stoffe gem. VOB Teil C mit in die Einheitspreise einzukalkulieren. Das vollflächige Abdecken von Fenster- und Fassadenteilen und Bauteilen aus Stahl, Mauerwerk oder Beton, sowie Bodenbeläge, Brüstungsbretter und Treppen und sonstiger nicht zu streichender Bauteile, eloxierten bzw. empfindlichen Materialien gilt als solche Maßnahme und wird -sofern nicht anders in den Positionen aufgeführt - nicht gesondert vergütet.

#### **190 Ausführungsunterlagen**

Bestandteile der Ausschreibungen sind die im Planverzeichnis angeführten und der Leistungsbeschreibung beigelegten Pläne. Dem AN werden die Ausführungsunterlagen digital übergeben. Der AN erhält bei Auftragserhalt folgende Unterlagen kostenfrei zur Verfügung gestellt:  
1 Plansatz digital  
Der AN hat die Vervielfältigung der Pläne auf eigene Rechnung durchzuführen. Die Pläne sind farbig angelegt und dementsprechend zu vervielfältigen und auf der Baustelle bereit zu halten. Dies gilt auch für eine etwaige Fortschreibung dieser Unterlagen, Änderungen oder Deckblätter. Die Planunterlagen können alternativ in einem Projektraum zur Verfügung gestellt werden, wenn der AG diesen einrichtet. Die Planunterlagen sind dann vom AN auf eigene Kosten aus dem Projektraum herunterzuladen. Für den AN fallen zur Nutzung des Projektraumes keine Lizenzkosten an, jedoch ist ein Internetzugang zur Nutzung erforderlich. Der Aufwand für den Download von Plänen aus dem Projektraum ist einzukalkulieren. Organisation der Zugangsberechtigung, Hilfestellung bei der Bedienung und Support leistet der Generalplaner im Bedarfsfalle telefonisch. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich anhand der Planlisten und Anschreiben von der Vollständigkeit und Richtigkeit der übergebenen Unterlagen zu überzeugen, auch hinsichtlich der Übereinstimmung untereinander, mit den örtlichen Gegebenheiten und dem Leistungsverzeichnis.

#### **200 Abrechnungsunterlagen**



Projekt: Akl0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Rechnungen sind zweifach zu liefern. Die Erstschrift ist dabei inkl.  
Aufmaß an folgende Adressen zu liefern:

Rumpf Architekten + Ingenieure  
Rennweg 97  
56626 Andernach

Die Zweitschrift soll aufgrund der elektronischen Rechnungserfassung nur elektronisch und mit Angabe der **Maßnahmennummer Akl0021** an die folgende E-Mail Adresse gesendet werden:

**rechnung@altenahr.de**

Die Bauüberwachung ist bevollmächtigt, Rechnungen entgegenzunehmen und durch Stempel des Architekten den Eingang formell zu dokumentieren. Die Zweiteilung der Rechnung soll gewährleisten, dass die Bearbeitung der Rechnung innerhalb der in der VOB aufgeführten Fristen erfolgt, da eine Parallelbearbeitung durchgeführt wird. Voraussetzung hierfür ist die Prüffähigkeit und Vollständigkeit der Rechnung. Rechnungen können im Übrigen nur bearbeitet werden, wenn die vollständige Auftragsnummer aufgeführt ist.

Alle für die Abrechnung notwendigen Unterlagen (Lieferscheine, Aufmaßblätter, Stundenlohnzettel, Entsorgungsnachweise) sind in prüffähiger Form, DIN A4-Format einzureichen. Für die A-Konto-Zahlungen bzw. Schlussrechnung kann ein gemeinsam vom AN und der Bauleitung durchgeführtes Aufmaß erstellt werden, in jedem Fall ist ein prüffähiges Aufmaß vorzulegen. In Abstimmung mit der Bauleitung kann evtl. auch auf Grundlage der Ausführungspläne abgerechnet werden. Die Rechnungen müssen sich exakt auf die im LV genannten Positionen und Ordnungszahlen beziehen und kumuliert aufgestellt sein. Den Schlussrechnungen sind unaufgefordert die Materialnachweise in Form objektbezogener Lieferscheine beizufügen.

Bei Fragen zur Zuordnung von Massen oder Positionen ist vor Stellen der Rechnung mit der Bauleitung Rücksprache zu nehmen. Rechnungen, die ohne diese, bereits in den Leistungsverzeichnissen angelegten Zuordnungen vom AN gestellt werden, müssen zurückgewiesen werden und müssen gem. der o.g. Systematik aufgestellt werden.

Der Bieter hat sämtliche Rechnungen einschl. Aufmaße, Nachweise, Stundenlohnzettel, Entsorgungsnachweise und Lieferscheine entsprechend diesen Bauabschnitten aufzustellen. Dieses gilt auch für die bauteilbezogene Aufteilung bei Einreichung von Nachträgen. Unklarheiten bezüglich der Schnittstellen sind vorab mit der Bauleitung abzustimmen. Dieser Umstand ist mit in die Einheitspreise einzukalkulieren. Auskünfte zu dem Leistungsverzeichnis werden durch die Vergabestelle erteilt. Die Anfragen sind schriftlich an die Vergabestelle unter Hinweis auf die Vergabenummer, die betreffenden Positionen des LVs und die genaue Beschreibung der Unklarheit zu stellen.

### **200.1 Elektronische Mengenermittlung (GAEB X31)**

Der Auftragnehmer hat die für die Abrechnung ermittelten Mengen je Position des Leistungsverzeichnisses einschließlich der zugehörigen Rechenansätze gemäß REB 23.003 (Ausgabe 2009) auch elektronisch in Form einer GAEB-DA-XML-X31-Datei an den Auftraggeber zu übermitteln.

Die Datei muss mindestens folgende Inhalte enthalten:

- ☐ Positionsnummern (Ordnungszahlen)
- ☐ Rechenzeilen

□ die verbauten Mengen

Die Daten sind nach dem Schema GAEB DA XML 3.3, Paket „Mengenermittlung“ zu erstellen und müssen eine erfolgreiche Validierung mit dem GAEB-XML-Checker ermöglichen.  
Die Übermittlung dient der Rechnungsprüfung. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rechnung bis zur Vorlage einer prüffähigen X31-Datei zurückzuweisen

### **210 Beigefügte Unterlagen und Pläne**

Unterlagen und Pläne sind dem LV digital beigefügt und verbindlicher Bestandteil der Vertragsunterlagen.

### **HINWEISE ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS**

Alle für die Ausführung der Leistung in Frage kommenden Normen sowie Vorschriften der Behörden, Berufsgenossenschaften, technischen Überwachungsvereine etc. sind zu berücksichtigen und einzuhalten.

Dem Bieter wird empfohlen, zur Kalkulation die dem Leistungsverzeichnis beigefügten Gutachten und Planungsunterlagen (insb. Grundrisse, Baustelleneinrichtungsplan) zu beachten, um sich zusätzlich zu den im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen ein genaues Bild des Zeit- und Arbeitsumfanges zu verschaffen.

Die anfallenden Deponiegebühren sind, sofern nicht explizit anders beschrieben, in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

Zu den Abbruchkosten sind sämtliche notwendigen Maßnahmen für die Durchführung des Abbruchs, Trennen der Materialien und getrennte Entsorgung bzw. nach Vorgabe der Sachverständigen enthalten.

Meldepflichtige Arbeiten im Bereich der Rohbauarbeiten sind vom AN selbständig bei den zuständigen Aufsichtsbehörden und der Berufsgenossenschaft rechtzeitig vor Ausführungsbeginn zu melden. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Die dem Leistungsverzeichnis beigefügten Ausführungspläne der Architekten sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung und von den Bietern bei der Kalkulation zu beachten.

### **LEISTUNGSABGRENZUNGEN**

Es sind alle zu diesem Gewerk gehörenden Materialien und Leistungen, einschließlich der in den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis beschriebenen zu veranschlagen. Die aus den Vorbemerkungen resultierenden Leistungen sind bei Angebot und Ausführung im Rahmen der aufgeführten Bezugspositionen zu berücksichtigen bzw. zu kalkulieren.

In diesem Gewerk sind unter allgemeine Baustelleneinrichtung u.a. nachfolgend aufgeführte Leistungen zu erfassen, siehe vorangestellte Besondere Vertragsbedingungen (BVB):

- Sicherungsmaßnahmen wie Schutzgeländer, u.a.
- Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind.
- Verbrauchskostenabrechnung für die Medien Baustrom, Bauwasser, Abwasser sind mit geeigneten zugelassenen Geräten zu Zählen und mit den Versorgern abzurechnen.

### **SCHUTZ- UND SICHERHEITSMABNAHMEN**

Die ortsüblichen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen sind vom Auftragnehmer nach den gültigen Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen durchzuführen. Der AN ist verpflichtet, in ausreichenden Abständen die Funktionsfähigkeit aller Sicherheitsrelevanten Leistungen zu überprüfen. Mindestens aber 1 pro Woche.  
Werden flüssige Brenn- und Treibstoffe im Baugelände gelagert, so sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die jedes Eindringen dieser Stoffe in den Untergrund verhindern.  
Auf dem Gelände evtl. vorhandene oder das Gebäude berührende Bauteile, Leitungen, Schächte usw. sind gegen Beschädigungen abzusichern. Deren Abbau bzw. Umleitung ist vorher mit den zuständigen Stellen zu klären.

Der Auftragnehmer haftet während der Bauzeit bis zur förmlichen Übergabe der Leistungen an den Auftraggeber für alle Schäden, die durch die Bautätigkeit an Erschließungsleitungen, an bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen, öffentlichen und privaten Verkehrsanlagen, Bepflanzungen und Grünanlagen der an das Grundstück grenzenden Bebauung und an sonstigen Anlagen auf dem Baugrundstück und benachbarten Grundstücken entstehen.

### **BAUREINIGUNG UND BAUSCHUTTBESEITIGUNG**

Die laufenden Schutt- und Abfallbeseitigung sowie die Baureinigung, die mindestens einmal wöchentlich während der gesamten Bauzeit durchzuführen sind, sind gem. VOB als Nebenleistungen in die Teilleistungen einzukalkulieren

Die Ausführung der Arbeiten muss staubarm und gem. den Vorgaben der Bauberufsgenossenschaft erfolgen. Dadurch entstehender Mehraufwand in in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

Anfallende Abfälle sind nach Abfallart und Belastungsgrad getrennt gemäß der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) zu deklarieren, gesichert auf der Baustelle bereit zu stellen und nach den abfallrechtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.

Die Entkernungs-, Demontage- und Abbrucharbeiten müssen grundsätzlich selektiv erfolgen, d.h. die verschiedenen Baustoffe und Materialien sind getrennt zu erfassen, zu sichern, zu transportieren und den geltenden Vorschriften entsprechend zu verwerten bzw. zu entsorgen.

Die Aufsicht über die Baureinigungsarbeiten Bauschutt- und Bauabfallbeseitigung der Gewerke obliegt dem Auftragnehmer, der auch dem Auftraggeber gegenüber hierfür die Verantwortung trägt.

Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht.

### **HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG**

Zur Abwicklung der übertragenden Leistungen ist vom AN schriftlich der von ihm damit betraute verantwortliche Fachbauleiter und dessen Stellvertreter vor Baubeginn zu benennen. Dieser darf während der Durchführung der Vertragsarbeiten nur mit Zustimmung der Bauleitung abgezogen werden.

Der AN ist verpflichtet über die gesamte Bauzeit ein Bautagebuch in loser Blattform zu führen, welches über folgende Punkte Auskunft gibt:

- Belegschaftsstärke, nach Berufen getrennt
- Ausgeführte Arbeiten mit Hinweis auf Positionsangaben und Massen sowie

Nummern von Tagelohnberichten.

- Betriebszeiten von evtl. Wasserhaltungen
- Verzeichnis und Zeitpunkt von Baustoffprüfungen. Die Ergebnisse bzw. Prüfzeugnisse aller geforderten Baustoffprüfungen sind der Bauleitung in 2-facher Ausfertigung kostenlos zu übergeben.
- Eingang von Werkplänen und Detailzeichnungen
- Mündlich oder schriftlich gegebene Anweisungen des bauleitenden Architekten und der Fachingenieure bzw. andere Sonderfachleute.
- Besondere Vorkommnisse auf der Baustelle und sonstige nennenswerte Einzelheiten innerhalb der Bauzeit
- Das Tagebuch ist in 2-facher Ausfertigung zu führen und vom Bauleiter wöchentlich abzeichnen zu lassen und wöchentlich zu übergeben.

Alle einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und Arbeitsschutzbestimmungen (Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinie) sind zwingend zu beachten und einzuhalten. Alle Beschäftigten von Firmen sind verpflichtet, diese Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten. Die Beschäftigten haben sich vor Aufnahme der Arbeit über die Sicherheitsmaßnahmen ausreichend zu informieren. Der SIGE-Plan (Sicherheits- und Gesundheitsplan) ist während der gesamten Bauzeit zu beachten. Den Anweisungen des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators ist umgehend und zwingend Folge zu leisten.

Hiermit wird eindringlich auf die Benutzung der erforderlichen Sicherheitsbekleidung und die persönliche Schutzbekleidung hingewiesen.

Der AN verpflichtet sich, alle seine Mitarbeiter mit den Sicherheitsmaßnahmen auf der Baustelle vertraut zu machen. Der Inhalt des gelben und blauen Mappe der Berufsgenossenschaften sowie der SIGE-Plan sind von allen am Bau beteiligten zu beachten.

Dem AN obliegen alle zur Sicherheit der Baustelle im Rahmen seines Arbeitsumfanges erforderlichen Maßnahmen in voller eigener Verantwortung. Hierzu gehört auch die evtl. Verkehrssicherung einschl. Vorhaltung der notwendigen Verkehrsbeschilderung. Evtl. entstehende Kosten für die Anmietung von Straßenland sind Sache des AN.

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle arbeitstäglich von Schutt, Gerümpel, Müll, Verpackungsmaterialien und sonstigen Verunreinigungen, die aus seiner Arbeitsabwicklung herrühren freizuhalten. Er ist auch für das Sauberhalten der Zufahrtswege zur Baustelle einschl. etwa in Mitleidenschaft gezogener öffentlicher Straßen und Wege im Sinne der Verkehrssicherungspflicht § 823 ff BGB im Rahmen seines Arbeitsbereiches verantwortlich. Für alle an der Unterlassung solcher Maßnahmen erwachsenden unmittelbaren Schäden haftet allein der AN. Insbesondere haftet er für alle Einrüstungen, Absturzsicherungen u. dgl.

Unzureichende Sicherungsmaßnahmen (Absturzsicherungen, Gerüste usw.) bzw. die Beseitigung von Sicherheitsmaßnahmen durch andere am Bau Beteiligte ist unverzüglich dem SIGEKO mitzuteilen. Sicherheitsmaßnahmen, die zum Zweck der Ausführung kurzfristig entfernt werden müssen, sind unverzüglich wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu bringen, so dass keine Gefährdung anderer am Bau Beteiligter ausgeschlossen wird.

Die Abbrucharbeiten selbst sind mit Geräten auszuführen, die sicherstellen, dass keine Erschütterung von den Abbrucharbeiten

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

ausgehen, die über die DIN 4150 Erschütterungen im Bauwesen genannten Grenzwerte hinausgehen.

Der AN verpflichtet sich, für sämtliche im Rahmen der Durchführung seiner Leistungen von ihm verursachten Schäden an umliegenden Gebäuden, Grundstücken, Zäunen, Pflanzungen, Wegen, Masten, Vermessungspunkten usw. Ersatz zu leisten. Für durch ihn verursachte Beschädigungen an anderen Gewerken ist ebenfalls Ersatz zu leisten.

### **ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Für das Angebot und die Ausführung gelten die VOB und sämtliche für dieses Gewerk zutreffenden DIN- Normen in der gültigen Fassung, weiterhin sind die anerkannten Regeln der Technik und die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen zu beachten und einzuhalten. Diese Vorschriften gelten, soweit nicht durch besondere Bedingungen und Forderungen in dieser Leistungsbeschreibung ausdrücklich eine andere Regelung vorgesehen ist.

Ergänzend zu den in VOB Teil C aufgeführten Normen gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

UVV Unfallverhütungsvorschriften;  
AEB und die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen;

### **ANLAGENVERZEICHNIS**

Folgenden Unterlagen sind diesem LV beigelegt:

Planunterlagen:

5.02 - 09 Baustelleneinrichtung\_WP2  
5.02 - 18 Grundriss EG Übersicht  
5.06 - 18 Grundriss 1.OG  
5.09 - 15 Grundriss 2.OG  
5.11 - 08 Dachaufsicht, Anschlussdetails  
5.12 - 06 Ansichten Nord Ost Süd West  
5.13 - 01 Ansichten 0-6  
5.14 - 04 Schnitt A-A  
5.15 - 04 Schnitt B-B  
5.16 - 03 Schnitt C-C+C.1+C.1- C.1+D-D  
5.17 - 04 Schnitt E-E+F-F+G-G  
5.18 - 00 Gerüstplan  
5.59 - 01 Detail 09 Fenstertyp 1, AT, Sockel  
5.60 - 01 Detail 10 Fenstertyp 8, AT, Sockel

Anlage LEAN-Management  
Zur Steuerung des Gesamtprozesses im Projekt Sanierung Realschule Altenahr wird ein Projektentwicklungssystem eingesetzt.

Hierbei ist die Mitwirkung der Projektbeteiligten erforderlich.

Dem LV beigelegt ist eine Verpflichtungs- und Mitwirkungserklärung.  
Diese ist verbindlich für alle Projektteilnehmer und

Projekt: Akl0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

bei Vertragsabschluss durch Unterzeichnung des  
Dokuments zu akzeptieren.

## 1 Arbeitsvorbereitung

### 1.10 Schriftliche Dokumentation über Ausführung von Details und Material

Die folgenden Arbeitsgänge werden zur Prüfung von der zuständigen Bauleitung abgenommen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, vor Beginn der Arbeiten, den zuständigen Bauleiter spätestens 3 Werktage vor Ausführung der vorgenannten Kontrollbereiche zu terminieren. Dieser wird folgende Arbeiten begleiten.

Die ausgeführten Arbeiten sind während der Ausführung in Bild und Schrift von einem zu benennenden Mitarbeiter des Auftragnehmers zu dokumentieren und zusammen mit den baustellenbezogenen Lieferscheinen innerhalb von 3 Werktagen dem zuständigen Bauleiter als PDF zu übergeben.

Dokumentiert wird:

- die Ausführung
- das eingesetzte Material via Lieferschein
- Einbau der ersten Anputzleisten an 2 Fenstern
- Kleben von 5 m<sup>2</sup> MiWo
- Armierung von 5 m<sup>2</sup> Putzflächen
- Auftrag Putz 10 m<sup>2</sup> Fassadenfläche
- Auftrag Zwischenanstrich 5 m<sup>2</sup> Putzflächen
- Auftrag Schlussanstrich 5 m<sup>2</sup> Putzflächen

Menge Einheit

1,000 psch

Einheitspreis

Gesamtbetrag

.....

### 1.20 Übergabe Lieferscheine vor Beginn der Arbeiten

Vor der Ausführung der Arbeiten, sind die BSt-bezogenen Lieferscheine der zuständigen Bauleitung vorzulegen.

Nach Abschluss der Arbeiten werden diese mit den jeweiligen Rechnungen eingereicht.

Menge Einheit

1,000 psch

Einheitspreis

Gesamtbetrag

.....

## 1 ► Arbeitsvorbereitung

.....

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

## 2 Rückbau Wärmedämmverbundsystem

### 2.1 Rückbau Wärmedämmverbundsystem

► STLB-Bau STLB-Bau 2025-10 084

#### 2.1.10 WDVS Außenwand Oberputz Mineralwolle abbrechen nicht schadstoffbelastet 0,3kN/m2 D 14 cm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN

Abbruch von Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) an Außenwand, Oberfläche mit Oberputz, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), Dämmschicht aus Mineralwolle, Befestigung geklebt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Flächenlast des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,3 kN/m2, Abbruchdicke '14' cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 10 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
914,000	m2		

#### 2.1.20 Fremdkörper auf Fassade entfernen, entsorgen

Im Zuge der bauseitigen Rückbauarbeiten auf der Fassade verbliebene, sichtbare Fremdkörper entfernen, abstemmen oder abflexen

Zum Beispiel Abstandhalter, Kunststoffteile, Metallschellen, Dräht, o.Ä., ausgenommen WDVS-Dübel

Inkl. Abtransport und Entsorgung der ausgebauten Materialien.

Ausführungsort: Fassade, Erdgeschoss

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
50,000	St		

#### 2.1.30 WDVS-Dübel auf Fassade entfernen, entsorgen

Im Zuge der bauseitigen Rückbauarbeiten auf der Fassade verbliebene WDVS-Dübel entfernen

Ca. 9 WDVS-Dübel pro m<sup>2</sup> Fassadenfläche

Inkl. Abtransport und Entsorgung der ausgebauten Materialien.

Ausführungsort: Fassade, Erdgeschoss

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
78,000	m <sup>2</sup>		

### 2.1 ► Rückbau Wärmedämmverbundsystem

## 2 ► Rückbau Wärmedämmverbundsystem



### 3 Wärmedämmverbundsystem Neu

► \*\*\* Ausführungsbeschreibung 1

#### Hinweis zur Gesamtleistung

Erstellung von Wärmedämm-Verbundsystem an Fassadenflächen, auf Basis verklebter und verdübelter Mineralwolle-Dämmplatten, zur Anwendung im Massivbau wie nachfolgend beschrieben

Untergrundbeschaffenheit: Stahlbeton- und Mauerwerksaußenwände mit starken Untergrundunebenheiten

Erstellung von Wärmedämm-Verbundsystem an Fassadenflächen, auf Basis verklebter und verdübelter Mineralwolle-Dämmplatten, zur Anwendung im Massivbau wie nachfolgend beschrieben

Untergrundbeschaffenheit: Stahlbeton- und Mauerwerksaußenwände mit starken Untergrundunebenheiten

### 3.1 Schutzabdeckung

#### 3.1.10 Schutzabdeckung Fenster und Türen

Schutzabdeckung von Fenstern und Türen aus Aluminium, außen, einschl. dem Abkleben von Fensterbänken

Herstellen, Vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten Beseitigen und Entsorgen  
Abdeckung bestehend aus Abdeckplane, Dicke ca. 0,15 mm und dazugehöriges Klebeband

Grundlage der Abrechnung: lichte Öffnungsmaße der Fensteröffnungen

Ausführungsort: Fassade, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.103,000	m <sup>2</sup>		

#### 3.1.20 Schutzabdeckung Dachflächen

Schutzabdeckung der Bodenflächen auf dem Dach

Herstellen, Vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten Beseitigen und Entsorgen  
Abdeckung bestehend aus Maler-Abdeckvlies und Gewebe-Klebeband.

Ausführungsort: Flachdachflächen über EG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
189,000	m <sup>2</sup>		

#### 3.1.30 Provisorische Dachabläufe

Provisorische Dachabläufe mit PE-LD Dachrinnenschlauch herstellen zum Schutz der Fassade vor Spritzwasserschäden und Verschmutzungen

Ausführungsort: Fassade, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
149,000	m		

### 3.1 ► Schutzabdeckung

### 3.2 Untergrundvorbereitung

#### 3.2.10 Bewuchs entfernen, Rankgewächs

Bewuchs durch Rankgewächse einschließlich Haftwurzeln mechanisch oder nach Art des AN entfernen.

Die trockenen Flächen mit Desinfektionsmittel behandeln.

Ausführungsort: Fassade, Erdgeschoss

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
27,000	m <sup>2</sup>		

#### 3.2.20 Hochdruckreinigung, warmes Wasser, ohne Reinigungsmittel

Hochdruckreinigung der Fassade mit warmen Wasser ohne Zusatz von Reinigungsmitteln, einschließlich erforderlicher Nachbearbeitung

Das Einholen der für die ausgeschriebenen Arbeiten benötigten Anträge oder Genehmigungen einschließlich Entrichtung der Gebühren ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Das Auffangen und vorschriftsmäßige klären und ableiten des anfallenden Schmutzwassers gem. den geltenden behördlichen Vorgaben, ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Ausführungsort: Fassade, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.166,000	m <sup>2</sup>		

#### 3.2.30 Algenentfernung, Desinfektion

Zusätzliches Entfernen von Algen u. Ä. durch intensiviere Hochdruckreinigung wie vorbeschrieben, an Teilflächen der Fassade

Die getrockneten Flächen sind mit Fungiziden und Algiziden zu behandeln

Ausführungsort: Fassade, alle Geschosse, Teilflächen

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.083,000	m <sup>2</sup>		

#### 3.2.40 Fassade ausloten

Vollflächiges Ausloten der Fassade mittels Schnüren und Markieren von erkannten Unebenheiten. Vor Beginn der Ausgleichsarbeiten sind die Unebenheiten der Bauleitung anzuzeigen.

Abrechnung nach Quadratmeter Fassadenfläche.

Ausführungsort: Fassade, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.166,000	m <sup>2</sup>		

### 3.2.50 **Untergrundunebenheiten ausgleichen, >2,5 m<sup>2</sup>, Putzmörtel**

Untergrundunebenheiten >2,5 m<sup>2</sup> mit geeignetem Putzmörtel Kategorie GP/LW, CS II/CS III, auffüllen und an vorhandene Oberfläche angleichen

Schichtdicke: bis 25 mm

Die Stärke der Ausgleichsputzschicht ist bei Festlegung der Dübellängen zur nachfolgenden Verdübelung zu berücksichtigen  
Ausführung nur nach Vorlage des Lotprotokolls sowie Freigabe durch den zuständigen Bauleiter

Ausführungsort: Fassade, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.083,000	m <sup>2</sup>	.....	.....

### 3.2.60 **Grundierung stark saugender Untergründe, Tiefgrund**

Grundierung stark saugender Untergründe mit Tiefgrund

konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas

Ausführungsort: Fassade, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.083,000	m <sup>2</sup>	.....	.....

### 3.2.70 **Grundierung nicht saugender Untergründe, Putzgrundierung**

Grundierung nicht saugender Untergründe mit Putzgrundierung

wetterbeständig, geruchsmild, mit verfestigender Wirkung, diffusionsfähig

Ausführungsort: Fassade, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.083,000	m <sup>2</sup>	.....	.....

## 3.2 **► Untergrundvorbereitung**

## 3.3 **Wärmedämmung Fassade**

### 3.3.10 **Werkstatt- und Montageplanung, Dübelstatik**

Werkstatt- und Montageplanung für WDVS, bestehend aus:

- ☐ Prüfung Ausführungsdetails zu allen An- und Abschlüssen
- ☐ Prüfung Toleranzen im Untergrund
- ☐ Prüfung vorh. GEG- oder wärmeschutznachweis auf konkrete bauphysikalische Anforderungen
- ☐ Planung des Isothermenverlaufs an Grenzflächen/Material und Bauteilübergängen
- ☐ Dübelstatik samt Windlastberechnung nach Vorgaben des Systemherstellers

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

□ Prüfung zum späteren Auftreten von Streiflicht

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 psch

### 3.3.20

#### Erstellung Meßprotokoll Dübelauszug

Zur Vorlage beim Planer und Bauherren, als Teil der aktuellen Zulassung, ist ein Messprotokoll zu erstellen und vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 psch

### 3.3.30

#### Wärmedämmung Wand, MiWo A1, 035, 180mm

Wärmedämmung aus Mineralwolle, verklebt und verdübelt nach statischer Erfordernis und Herstellerangaben

an vertikalen Außenwandflächen

Untergrund:  
MW- oder Stb.-Wände

Wärmedämmung:  
Mineralwolle (MW) nach DIN EN 13162  
Schmelzpunkt: ab 1.000 °C  
Anwendungsgebiet: WAP, zh nach DIN 4108-10  
Befestigung: verklebt und verdübelt, nach stat. Erfordernis und Herstellerangaben  
Dämmstoffstärke: 180 mm  
WLG: 035  
Baustoffklasse: A1 nach DIN 4102

Ausführungsort: Fassade, alle Geschosse

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

2.097,000 m<sup>2</sup>

### 3.3.40

#### Mehrstärke Wärmedämmung Wand, 160mm

Mehrstärke der in der Vorposition beschriebenen Wärmedämmung an vertikalen Außenflächen

Mehrstärke: bis 160mm  
Untergrund: siehe Vorposition  
Wärmedämmung: siehe Vorpositionen

Ein gegebenenfalls durch die Mehrstärke entstehender Mehraufwand bei der Befestigung der Wärmedämmung ist in die diese Position einzukalkulieren.

Ausführungsort: Fassade, alle Geschosse

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

97,000 m<sup>2</sup>

### 3.3.50

#### Laibungen mit Wärmedämmung herstellen, rohbaubündige Fenster und Türen

Rechtwinklige Laibungen bei bündig mit der Rohbauwand eingebauten Fenstern und Türen herstellen.

Durch die Dicke der Dämmung der Fassadenfläche entstehende Laibungen rechtwinklig zur Flächendämmung ausbilden.

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

WDVS-Überdeckung der Blendrahmen: 50mm

Ausführungsort: Fenster- und Türöffnungen, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
720,000	m		

### 3.3.60

#### **Wärmedämmung Deckenunterseite, MiWo A1, 035, 180mm**

Wärmedämmung aus Mineralwolle, verklebt und verdübelt nach statischer Erfordernis und Herstellerangaben

an Deckenunterseite, horizontale Fläche

Untergrund: Stb.-Decke  
Arbeitshöhe: ca. 3,17m

Wärmedämmung:  
Mineralwolle (MW) nach DIN EN 13162  
Schmelzpunkt: ab 1.000 °C  
Anwendungsgebiet: WAP, zh nach DIN 4108-10  
Befestigung: verklebt und verdübelt, nach stat. Erfordernis und Herstellerangaben  
Dämmstoffstärke: 180 mm  
WLG: 035  
Baustoffklasse: A1 nach DIN 4102

Alle für diese Arbeiten notwendigen Arbeitsbühnen sind in diese Positionen einzukalkulieren.

Ausführungsort: Stb.-Vordach

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
95,000	m <sup>2</sup>		

### 3.3.70

#### **Vorgelagerten Raffstorekasten ein- und überarbeiten**

Zuschneiden, Ausklinken und dreiseitiges Anarbeiten der vorbeschriebenen Wärmedämmung im Bereich vorgelagerter (überputzbarer) Raffstorekästen

Rolladenkasten  
Länge: 159 - 245 cm  
Höhe: ca. 25 cm  
Maß der Vorlagerung: ca. 17 cm  
mit überputzbarer Styrodurplatte

Abrechnung nach Anzahl Raffstorekästen

Ausführungsort: Fassade, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
118,000	St		

### 3.3.80

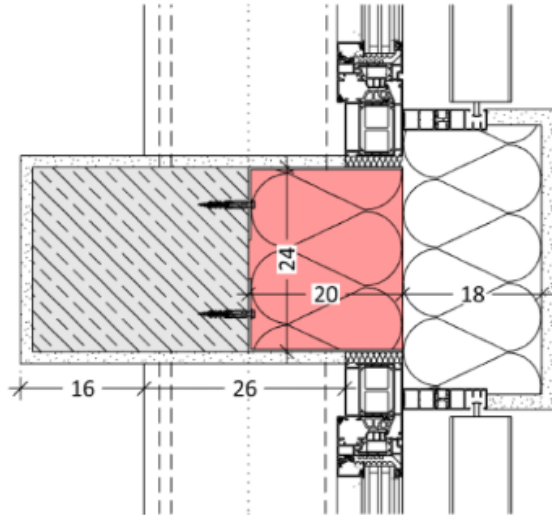
#### **Hohlraum zwischen Befestigungswinkeln Fenster ausfüllen, MiWo**

Hohlraum zwischen den vertikalen Befestigungswinkeln der Fenster mit Dämmstoff ausfüllen und befestigen, verkleben

Dämmstoff: wie in Vorposition zur Wärmedämmung beschrieben  
Querschnitte Hohlraum: ca. 20 x 24cm

Ein gegebenenfalls durch die Mehrstärke entstehender Mehraufwand bei der Befestigung der Wärmedämmung ist in die diese Position einzukalkulieren.

Ausführungsort: Zwischen Fenstern, alle Geschosse



Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
183,000	m		

### 3.3.90

#### Montagequader einbauen, PU, ca. 200x200cm

Oberflächenbündiger Einbau von PU-Montagequader in die Wärmedämmschicht, mit mineralischem Klebemörtel, zur bauseitigen Befestigung eine Vordachs

Material: PU, fäulnisresistent  
Abmessungen: ca. 200x200mm  
Rohdichte: ca. 200kg/m<sup>3</sup>  
Für Dämmschichtstärke: 180mm

Inkl. Anarbeiten der umgebenden Fassadendämmung an den Montagequader, Ausschäumen von Zwischenräumen sowie Markierung der Einbauposition auf der Fassadenfläche

Ausführungsort: Fassade, EG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
30,000	St		

### 3.3.100

#### Wärmedämmung für verlegte Leitungen ausschneiden

Ausschneiden der Dämmplattenrückseite für auf der Fassade verlegte Elektro- und Blitzschutzleitungen, einschließlich Kennzeichnung des Leitungsverlaufs auf den Dämmplatten.

Ausschnitt BxT: ca. 1,5 x 1,5cm

Ausführungsort: Fassade, Unterseite Vordach

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
181,000	m		

## 3.3

### ► Wärmedämmung Fassade

### 3.4 Armierung und Kantenschutz

#### 3.4.10 Zusatzarmierung Fassade, Panzergewebe

WDVS-Panzergewebe als zusätzliche Armierung für stark beanspruchte Bereiche zur Verbesserung der Stoßresistenz vor der Flächenarmierung aufbringen, nicht überlappend, mit mineralischem Leichtmörtel

Armierungsmasse: wie in der Folgeposition zur Flächenarmierung beschrieben

Ausführungsort: Eingangsbereich, Erdgeschoss, flächenbündige Sockel

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
375,000	m <sup>2</sup>		

#### 3.4.20 Zusatzarmierung Laibungen, Panzergewebe

wie in Vorposition beschrieben, jedoch in Fenster- und Tür-laibungen

Laibungstiefe (Dämmstärke): 180mm

Ausführungsort: Fenster- und Tür-laibungen, Erdgeschoss

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
118,000	m		

#### 3.4.30 Flächenarmierung Fassade, Leichtmörtel mineralisch

Dickschichtige Flächenarmierung mit WDVS-Armierungsgewebe, ca. 10 cm überlappend, und mineralischem Leichtmörtel herstellen

an vertikalen Außenwandflächen

Schichtdicke: bis 10 mm

Armierungsmasse: WDVS Leichtmörtel, mineralisch

Ausführungsort: Fassade, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.164,000	m <sup>2</sup>		

#### 3.4.40 Flächenarmierung Laibungen, Leichtmörtel mineralisch

wie in Vorposition beschrieben, jedoch in Fenster- und Tür-laibungen

Laibungstiefe (Dämmstärke): 180mm

Ausführungsort: Fenster- und Tür-laibungen, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
880,000	m		

#### 3.4.50 Flächenarmierung Deckenunterseite, Leichtmörtel mineralisch

Dickschichtige Flächenarmierung mit WDVS-Armierungsgewebe, ca. 10 cm überlappend, und mineralischem Leichtmörtel herstellen

an Deckenunterseite, horizontale Fläche

Schichtdicke: bis 10 mm

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Armierungsmasse: WDVS Leichtmörtel, mineralisch

Ausführungsort: Stb.-Vordach

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
95,000	m <sup>2</sup>		

### 3.4.60 Flächenarmierung Attikainnenseite, Leichtmörtel mineralisch, auf bauseitiger Dämmung

Dickschichtige Flächenarmierung mit WDVS-Armierungsgewebe, ca. 10 cm überlappend, und mineralischem Leichtmörtel herstellen

an Attikainnenseite, vertikale Fläche, auf bauseitig angebrachter EPS-Dämmung

Schichtdicke: bis 10 mm

Armierungsmasse: WDVS Leichtmörtel, mineralisch

Ausführungsort: Attikainnenseiten, Flachdach

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
289,200	m <sup>2</sup>		

### 3.4.70 Kantenschutz an Gebäudeecken, Gewebe-Eckschutzschiene

WDVS-Gewebe-Eckschutzschiene als Kantenschutz an allen Innen- und Außenecken am Gebäude lot- und fluchtrecht in die vorbeschriebene Armierungsmasse einbetten

Schenkellängen: 10/10cm

Ausführungsort: Innen- und Außenecken Fassade, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
257,000	m		

### 3.4.80 Kantenschutz an Gebäudeöffnungen, Gewebe-Eckschutzschiene

wie in Vorposition beschrieben, jedoch an Ecken von Fenster- und Türöffnungen

Schenkellängen: 10/15 cm

Ausführungsort: Fassadenöffnungen, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
720,000	m		

### 3.4.90 Diagonalarmierung, Armierungswinkel im oberen Bereich

Diagonalarmierungen an den oberen Ecken aller Fassadenöffnungen und Aussparungen mit WDVS-Diagonal-Armierungswinkeln unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse herstellen

Ausführungsort: Fenster- und Türöffnungen, obere Ecken, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
104,000	St		

### 3.4.100 Diagonalarmierung, Armierungspfeile im unteren Bereich

Diagonalarmierungen an den unteren Ecken aller Fassadenöffnungen und Aussparungen mit WDVS-Diagonal-Armierungspfeilen unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse herstellen



Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Ausführungsort: Fenster- und Türöffnungen, untere Ecken, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
318,000	St		

### 3.4 ► Armierung und Kantenschutz

### 3.5 Schlussbeschichtung Fassade

#### Ausführungshinweis Untergrundbeschaffenheit

Für das Aufbringen der nachfolgend beschriebenen Oberputze muss der Untergrund eben, fest, trocken, sauber, tragfähig, frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sowie für die nachfolgenden Putzbeschichtungen geeignet sein.

#### 3.5.10 Ausführungsunterweisung/technische Beratung durch Fachberater vor Ort

Ausführungsunterweisung und technische Beratung vor Ort, durch einen Fachberater/ Außendienstmitarbeiter des gewählten Systemherstellers, vor Beginn der Schlussbeschichtungsarbeiten, zur Erzielung eines optimalen Ergebnisses bei Erstellung der nachfolgend beschriebenen Schlussbeschichtungen.  
Die Anwesenheit der örtlichen Bauleitung des AGs ist ebenfalls erforderlich. Dem AN obliegt die Terminkoordinationspflicht.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

\*\*Flächen in Kratzputzstruktur\*\*

#### 3.5.20 Mineral-Leichtputz, Kratzputzstruktur, weiß

Mineral-Leichtputz als Außenputz/Oberputz auf die armierten Fassadenflächen aufbringen, auf Kornstärke abziehen und strukturieren

Kratzputzstruktur, mit genormten mineralischem Bindemittel, wasserdampfdiffusionsfähig, wetterbeständig, leicht zu verarbeiten

Körnung: 3mm  
Farbe: weiß

Ausführungsort: Fassadenflächen, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.847,200	m <sup>2</sup>		

#### 3.5.30 Mineral-Leichtputz, Kratzputzstruktur, weiß, in Laibungen

wie in Vorposition beschrieben, jedoch seitlich und oben in Laibungen von Fenster- und Türöffnungen

Laibungstiefe (Dämmstärke+Armierungsschicht): ca. 190mm

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Ausführungsort: Fenster- und Türlaibungen, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
850,000	m		

### 3.5.40

#### **Mineral-Leichtputz, Kratzputzstruktur, weiß, an Deckenunterseite**

Mineral-Leichtputz als Außenputz/Oberputz auf die armierten Fläche aufbringen, auf Kornstärke abziehen und strukturieren

an Deckenunterseite, horizontale Fläche

Kratzputzstruktur, mit genormten mineralischem Bindemittel, wasserdampfdiffusionsfähig, wetterbeständig, leicht zu verarbeiten

Körnung: 3mm

Farbe: weiß

Ausführungsort: Deckenunterseite, Vordach Eingangsbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
95,000	m <sup>2</sup>		

### 3.5.50

#### **Siliaktfinish, zwei Arbeitsgänge, Schutz gegen Algen- und Pilzbefall**

Zweimaliger Anstrich der vorbeschriebenen Kratzputzes mit biozidfreier Sol-Silikatfarbe, zur Verminderung von Algen- und Pilzbefall

wasserverdünnbar, wetterbeständig, einkomponentig, nichtbrennbar, ohne Biozidzusatz, mit Sol-Silikat-Bindemittel, für außen

Glanzgrad: matt

hoch wasserdampfdiffusionsfähig

geringe Verschmutzungsneigung

Standardfarbton: weiß

Ausführungsort: Fassadenteile mit Kratzputz, alle Geschosse,

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.739,000	m <sup>2</sup>		

### 3.5.60

#### **Musterfläche Kratzputzstruktur anlegen**

Musterfläche des vorbeschriebenen Mineral-Leichtputzes mit Kratzputzstruktur anlegen

Einschl. Dokumentation des Schichtaufbaus und der Arbeitsschritte.

Die durch den AG abgenommene Musterflächen wird Vertragsbestandteil.

Größe: ca. 1,00 x 1,00m

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

**\*\*Flächen in Sichtbetonoptik\*\***

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

### 3.5.70

#### **Mineral-Leichtputz, Sichtbetonoptik glatt, grau**

Mineral-Leichtputz in Kombination mit Silikatfassadenfarbe und Sol-Silikatlasur als Außenputz/ Oberputz auf die armierten Fassadenflächen aufbringen und nach Herstellerangaben in Ausführung/Fassadentechnik "Sichtbeton glatt" gestalten

Fassadentechnik je nach gewähltem System bestehend aus:

- Grundspachtelung
- Spachtelung
- Modellieren und Nacharbeiten
- Grundierung
- Zwischenanstrich
- Lasurauftrag und Abglättung

#### **Grundspachtelung:**

Mineral-Leichtputz auftragen, mit der Zahnkelle durchkämmen und glätten.

#### **Spachtelauftrag:**

Mineral-Leichtputz auftragen, im festgelegten Richtungsverlauf mit der Zahnkelle durchkämmen und vollständig glätten.

**Modellieren und Nacharbeiten:** PE-Baufolie auf die nasse Putzschicht auflegen, fixieren und mit der Venezianischer Glättkelle andrücken. Frische Putzschicht direkt nach dem Einlegen der Folie modellieren (Ankerlöcher und Scheinfugen eindrücken). Folie nach entsprechender Wartezeit vorsichtig in einer Richtung von der noch feuchten aber stabilen Putzschicht abziehen. Vorgeprägte Gestaltungselemente sowie Flächen bei Bedarf durch behutsames Nachglätten bzw. leichtes Abschaben nacharbeiten. Fugenbild nach Angaben Architektur.

#### **Grundierung:**

Sol-Silikat-Grundierung, konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei, gut verfestigend, für außen, auftragen.

#### **Zwischenanstrich:**

einkomponentige Fassaden- und Egalisierungsfarbe auf Silikatbasis, wetterbeständig, matt, für außen, auftragen und individuell ohne wiederkehrendes Muster verschlichten. Farbe silbergrau.

#### **Lasurauftrag und Abglätten:**

Sol-Silikat-Lasur, konservierungsmittelfrei, matt, für außen, im abgestimmten Farbton auftragen und individuell ohne wiederkehrendes Muster verschlichten. Nach einer Abluftzeit den noch restfeuchten Lasuranstrich mit der Kante eines Gummi-Reibebrett fast auf null ausziehen.

Fertige Oberfläche: Sichtbeton, glatt, silbergrau

Ausführungsort: WC-Bereich, eingeschossiger Gebäudeteil

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
430,000	m <sup>2</sup>		

### 3.5.80

#### **Mineral-Leichtputz, Sichtbetonoptik glatt, grau, in Laibungen**

wie in Vorposition beschrieben, jedoch seitlich und oben in Laibungen von Fenster- und Türöffnungen

Laibungstiefe (Dämmstärke+Armierungsschicht): ca. 190mm

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Ausführungsort: Fenster- und Türleibungen, Erdgeschoss

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
90,000	m		

### 3.5.90

#### Musterfläche Sichtbetonoptik anlegen

Musterfläche des vorbeschriebenen Mineral-Leichtputzes in Sichtbetonoptik anlegen

Einschl. Dokumentation des Schichtaufbaus und der Arbeitsschritte.  
Die durch den AG abgenommene Musterflächen wird Vertragsbestandteil.

Größe: ca. 1,00 x 1,00m

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

**\*\*Anti-Graffiti-Beschichtung\*\***

### 3.5.100

#### Anti-Graffiti-Oberfläche

Aufbringen von diffusionsoffer und farbloser Anti-Graffiti-Oberflächenimprägnierung auf Putzflächen

Höhe bis ca. 3,00 m über GOK

Ausführungsort: Eingangsbereiche im EG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
259,000	m <sup>2</sup>		

### 3.5

#### ► Schlussbeschichtung Fassade

### 3.6

#### Anschlüsse, Abschlüsse, Übergänge

##### Ausführungshinweis Kellenschnitt

Bei allen Anschlüssen ist der technisch notwendige Kellenschnitt/Trennschnitt durch Armierung und Oberputz exakt auszuführen

**\*\* Anschlüsse Wärmedämmung mit Dichtband \*\***

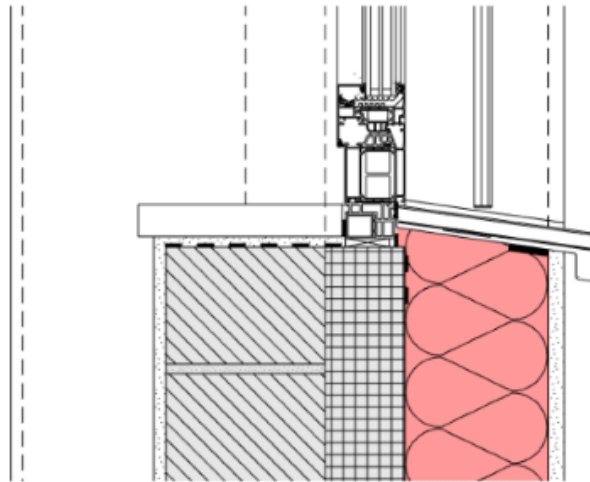
### 3.6.10

#### Anschluss Wärmedämmung an Fensterbank-Unterseite, WDVS-Dichtband

Unterseitiger Anschluss an Fensterbänke durch Anschrägen der Dämmplatten und Einbau von WDVS-Dichtband zwischen Dämmstoff und Fensterbank herstellen

Neigung der Fensterbänke: 5%  
Fugenbreite: 3 - 9mm

Ausführungsort: Fensterbänke



Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
457,000	m		

### 3.6.20

#### **Anschluss Wärmedämmung an Fensterbank-Abschlussprofile, WDVS-Dichtband**

Anschlüsse im Bereich von Fensterbank-Abschlussprofilen (Bordprofile) durch Ausschneiden der Dämmplatten und Einbau von WDVS-Dichtband oberhalb und seitlich der Profile herstellen

Dämmstärke: 180mm  
Laibungstiefe fertig: ca. 200mm  
Profilhöhe: bis 40mm  
Fugenbreite: 3 - 9mm

Ausführungsort: Fensterbänke

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
318,000	St		

\*\* An- und Abschlüsse Oberputz mit Anschlussprofilen \*\*

### 3.6.30

#### **Putzanschluss an Fenster- und Türprofilen, Gewebe-Anschlussprofil**

Selbstklebendes WDVS-Anschlussprofil mit Gewebestreifen, seitlich und oben auf Fenster- und Türprofile anbringen und Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht einbetten, überlappend, zum Abschluss der Armierung und Putzbeschichtung

Anschlussprofil aus Kunststoff, mit Anputzkante und entkoppelnder Wirkung, zur Herstellung eines dauerelastischen Übergangs zwischen Putzbeschichtung und Fenster-/Türprofil

WDVS-Überdeckung der Blendrahmen: 50mm

Ausführungsort: Fenster und Außentüren ohne Raffstore, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
913,000	m		

### 3.6.40

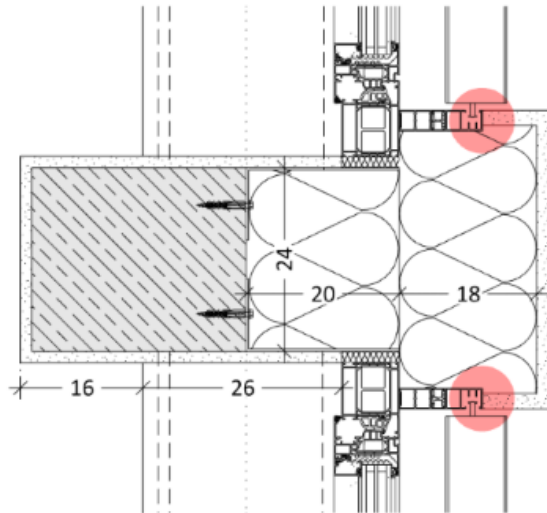
#### **Putzanschluss an Raffstoreführungsschienen, Gewebe-Anschlussprofil**

Selbstklebendes WDVS-Anschlussprofil mit Gewebestreifen, seitlich auf Raffstoreführungsschienen anbringen und Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht einbetten, überlappend, zum Abschluss der Armierung und Putzbeschichtung

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Anschlussprofil aus Kunststoff, mit Anputzkante und entkoppelnder Wirkung, zur Herstellung eines flächenbündigen, dauerelastischen Übergangs zwischen Putzbeschichtung und Außenkante Führungsschiene

Ausführungsort: Führungsschienen an Fenstern und Türen mit Raffstore, alle Geschosse



Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
498,000	m		

### 3.6.50

#### Putzanschluss an HEB-Träger, Gewebe-Anschlussprofil, horizontal

WDVS-Anschlussprofil mit Gewebestreifen an HEB-Träger anbringen und Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht einbetten, zum Abschluss der Armierung und Putzbeschichtung

Anschlussprofil aus Kunststoff, mit Anputzkante und entkoppelnder Wirkung, zur Herstellung eines dauerelastischen Übergangs zwischen Putzbeschichtung und HEB-Träger

Ausführungsort: HEB-Träger, Vordach Haupteingang, EG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
51,000	m		

### 3.6.60

#### Putzabschluss an Attika, Gewebe-Abschlussprofil, horizontal

WDVS-Abschlussprofil mit Gewebestreifen und Abtropfkante an der Attikaaufrichtung anbringen und Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht einbetten, zum Abschluss der Armierung und Putzbeschichtung anbringen

Abschlussprofil aus Kunststoff, mit Anputzkante zur Herstellung des Putzabschlusses unter der Attikaabdeckung

Ausführungsort: Außen- und Innenseite von Attikaaufrichtungen

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
523,000	m		

### 3.6.70

#### Putzabschluss an Dachüberstand, Gewebe-Abschlussprofil, horizontal

wie in Vorposition beschrieben, jedoch:

Projekt: Akl0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Zur Herstellung des Putzabschlusses unter dem Dachüberstand des Schrägdachs

Ausführungsort: Dachüberstand Schrägdach

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
197,000	m		

### 3.6.80

#### **Putzabschluss im Sturzbereich, Tropfkantenprofil**

WDVS Tropfkantenprofil auf Unterkanten (Sturzbereich) der WDVS Dämmplatten mit der systemzugehörigen Armierungsmasse vollflächig anbringen. Die Gewebestreifen sind in die nachfolgende Armierungsschicht einzubetten.

Ausführungsort: Fensterstürze ohne Raffstorekasten, alle Geschosse

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
159,000	m		

### 3.6.90

#### **Putzabschluss an Wandanschluss Flachdachaufbau, Gewebe-Anschlussprofil, horizontal**

WDVS-Abschlussprofil mit Gewebestreifen an bauseitigem Z-Profil aus Aluminium anbringen und Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht einbetten, zum Abschluss der Armierung und Putzbeschichtung anbringen

Abschlussprofil aus Kunststoff, mit Anputzkante zur Herstellung des Putzabschlusses am Wandanschluss des Flachdachaufbaus

Ausführungsort: Wandanschluss des Flachdachaufbaus, Attikainnenseite

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
282,000	m		

\*\* Übergang Kratzputz zu Putz in Sichtbetonoptik \*\*

### 3.6.100

#### **Trennung/Übergang von Schlussbeschichtungen, in Innenecken**

Übergang von verschiedenen Fassadenschlussbeschichtungen mit geeigneten Putzabschluss-/ Putzübergangsprofil in vertikalen Gebäudeinnenecken herstellen

Übergang von Mineral-Leichtputz mit Kratzstruktur zu Mineral-Leichtputz in Sichtbetonoptik, nach Ausführung der Flächenarmierung mit der genannten Armierungsmasse fluchtrecht anbringen.

Ausführungsort: Übergang Putzflächen, Erdgeschoss

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
20,000	m		

### 3.6

#### **► Anschlüsse, Abschlüsse, Übergänge**

### 3.7

#### **Sockelbausbildung rückspringend**

### 3.7.10

#### **Bauseitige Perimeterdämmung begradigen**

Bauseitige Perimeterdämmung zum Anschluss der nachfolgend beschriebenen, einzubauenden Perimeterdämmung begradigen bzw. abschneiden und oberseitig abkären

Bauseitige Perimeterdämmung  
Material: XPS

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Dämmstärke: 160mm

Ausführungsort: Erdberührte Außenwand, Sockelbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
354,000	m		

### 3.7.20

#### **Sockelausbildung, rückspringend**

Rückspringende Sockelausbildung mittels geeigneter Perimeter-Dämmplatten und feuchtigkeitsresistentem Klebemörtel

Perimeter-Dämmplatten auf abgedichteter Außenwand aus Beton und Mauerwerk und oberseitig auf bauseitiger Perimeterdämmung mit feuchtigkeitsrestistentem Klebemörtel befestigen, dicht gestoßen verkleben, Verarbeitung nach Herstellerangaben

Untergrund: Beton und Mauerwerk bituminös abgedichtet, Perimeterdämmung aus XPS

Material: Hartschaum

Anwendungsbereich: PW

Wärmeleitgruppe: WLG 035

Dämmstärke: 160mm

Ins Erdreich einbindend, angeschlossen an bauseitige Perimeterdämmung

Oberkante bei: +0,34m OKG

Unterkante bei: -0,32m OKG bis -0,43m OKG

Klebemörtel feuchtigkeitsresistent, auf bitumen haftend

Ausführungsort: Erdberührte Außenwand, Sockelbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
225,000	m		

### 3.7.30

#### **Verdübelung Sockeldämmung, 160mm**

Verdübelung der vorbeschriebenen Perimeter-Dämmplatten im Sockelbereich, gem. Herstellerangabe

Dämmstärke: 160mm

Verdübelung  $\geq$  15 cm über GOK

Ausführungsort: Erdberührte Außenwand, Sockelbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
225,000	m		

### 3.7.40

#### **Sockelabschlussprofil, wärmebrückenfrei**

Wärmebrückenfreien Anschluss von rückspringender Sockeldämmung an Fassadendämmung mit WDVS-Sockelabschlussprofil und WDVS-Dichtband herstellen

Sockelrücksprung: 20mm



Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Ausführungsort: Sockelbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
343,000	lfm		

### 3.7.50

#### **Sockelabschlussprofil, wärmebrückenfrei, Gebäudeecken**

Herstellen von Innen- und Außenecken im vorgeschriebenen, wärmebrückenfreien WDVS-Sockelabschlussprofil

Sockelrücksprung: 20mm

Ausführungsort: Sockelbereich, Gebäudeecken, Tür- und Fensteröffnungen

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
44,000	St		

### 3.7.60

#### **Laibungen, bodentiefe Fenster, Außentüren**

Rechtwinklige Laibungen im rückspringenden Sockelbereich bei bündig mit der Rohbauwand eingebauten Außentüren und bodentiefen Fenstern herstellen

Durch die Dicke der Sockeldämmung der Fassadenfläche entstehende Laibungen rechtwinklig zur Sockeldämmung ausbilden.

WDVS-Überdeckung der Blendrahmen  
seitliche Anschlüsse: 30mm  
unterer Anschluss: 50mm

Ausführungsort: rückspringende Sockelbereiche, bodentiefe Fenster, Außentüren

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,000	m		

### 3.7.70

#### **Abdichtung Sockelanschluss, rückspringend**

Abdichtung der vorgeschriebenen Perimeterdämmplatten im Einbindungsbereich und am Anschluss an der bauseitigen Perimeterdämmung, mit feuchtigkeitsrestistentem Klebemörtel, zweimaliger Anstrich

Oberkante Abdichtung bei: +0,30m OKG  
Unterkante Abdichtung bei: -0,32m OKG

Klebemörtel feuchtigkeitsresistent, auf bitumen haftend, wasserdampfdiffusionsfähig

Ausführungsort: Erdberührte Außenwand, Sockelbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
141,000	m <sup>2</sup>		

### 3.7.80

#### **Zusatzarmierung Sockel, Panzergewebe**

WDVS-Panzergewebe als zusätzliche Armierung für stark beanspruchte Bereiche zur Verbesserung der Stoßresistenz vor der Flächenarmierung aufbringen, nicht überlappend, mit feuchtigkeitsresistenter Armierungsmasse

Oberkante Zusatzarmierung bei: +0,34m OKG  
Unterkante Zusatzarmierung bei: -0,20m OKG

Armierungsmasse: wie in der Folgepostition zur Flächenarmierung beschrieben

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Ausführungsort: Sockelbereich, Eingangsbereich, Erdgeschoss

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
65,000	m <sup>2</sup>		

### 3.7.90

#### **Zusatzarmierung Sockel, in Laibungen, Panzergewebe**

wie in Vorposition beschrieben, jedoch in Fenster- und Tür laibungen

Laibungstiefe (Dämmstärke): 160mm

Ausführungsort: Fenster- und Tür laibungen im Sockelbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
9,000	m		

### 3.7.100

#### **Flächenarmierung Sockel, Armierungsmasse**

Dickschichtige Flächenarmierung des Sockels mit WDVS-Armierungsgewebe, ca. 10 cm überlappend, und feuchtigkeitsresistenter Armierungsmasse herstellen

Oberkante Flächenarmierung bei: +0,34m OKG

Unterkante Flächenarmierung bei: -0,20 OKG

Inkl. Laibungen von Außentüren

Schichtdicke: bis 10 mm

Armierungsmasse: feuchtigkeitsresistent, wasserdampfdiffusionsfähig, hohe Klebkraft

Ausführungsort: Sockelbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
125,000	m <sup>2</sup>		

### 3.7.110

#### **Diagonalarmierung Sockel, Armierungspfeile**

Diagonalarmierungen an Fassadenöffnungen und Aussparungen im rückspringenden Sockelbereich mit WDVS-Diagonal-Armierungspfeilen unter Verwendung der vorbeschriebenen Armierungsmasse herstellen

Ausführungsort: Öffnungen und Aussparungen im rückspringenden Sockelbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
12,000	St		

### 3.7.120

#### **Kantenschutz Sockel, Gebäudeecken**

WDVS-Gewebe-Eckschutzschiene als Kantenschutz im Sockelbereich an allen Innen- und Außenecken am Gebäude lot- und fluchtrecht in die vorbeschriebene Armierungsmasse einbetten

Schenkellängen: 10/10cm

Ausführungsort: Innen- und Außenecken im Sockelbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
12,000	lfm		

### 3.7.130

#### **Kantenschutz Sockel, Gebäudeöffnungen**

wie in Vorposition beschrieben, jedoch an Fenster- und Türöffnungen

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Schenkellängen: 10/15 cm

Ausführungsort: Fassadenöffnungen im Sockelbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	lfm		

### 3.7 ► Sockelbausbildung rückspringend

### 3.8 Sockelausbildung flächenbündig

#### 3.8.10 Sockelausbildung, flächenbündig

Flächenbündige Sockelausbildung mittels geeigneter Perimeter-Dämmplatten und feuchtigkeitsresistentem Klebemörtel

Perimeter-Dämmplatten auf abgedichteter Außenwand aus Beton und Mauerwerk und oberseitig auf bauseitiger Perimeterdämmung mit feuchtigkeitsrestistentem Klebemörtel befestigen, dicht gestoßen verkleben, Verarbeitung nach Herstellerangaben

Untergrund: Beton und Mauerwerk bituminös abgedichtet, Perimeterdämmung aus XPS

Material: Hartschaum

Anwendungsbereich: PW

Wärmeleitgruppe: WLG 035

Dämmstärke: 180mm

Ins Erdreich einbindend, angeschlossen an bauseitige Perimeterdämmung

Oberkante bei: +0,34m OKG

Unterkante bei: -0,32m OKG bis -0,43m OKG

Klebemörtel feuchtigkeitsresistent, auf bitumen haftend

Ausführungsort: Erdberührte Außenwand, Sockelbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
125,000	m		

#### 3.8.20 Verdübelung Sockeldämmung, 180mm

Verdübelung der vorbeschriebenen Perimeter-Dämmplatten im Sockelbereich, gem. Herstellerangabe

Dämmstärke: 180mm

Verdübelung >= 15 cm über GOK

Ausführungsort: Erdberührte Außenwand, Sockelbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
125,000	m		

#### 3.8.30 Laibungen, bodentiefe Fenster, Außentüren

Rechtwinklige Laibungen im flächenbündigen Sockelbereich bei bündig mit der Rohbauwand eingebauten Außentüren und bodentiefen Fenstern herstellen

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Durch die Dicke der Sockeldämmung der Fassadenfläche entstehende Laibungen rechtwinklig zur Sockeldämmung ausbilden.

WDVS-Überdeckung der Blendrahmen  
seitliche Anschlüsse: 30mm  
unterer Anschluss: 50-160mm

Ausführungsort: flächenbündige Sockelbereiche, bodentiefe Fenster, Außentüren

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	m		

### 3.8.40

#### **Abdichtung Sockelanschluss, flächenbündig**

Abdichtung der vorbeschriebenen Perimeterdämmplatten im Einbindungsbereich und am Anschluss an der bauseitigen Perimeterdämmung, mit feuchtigkeitsrestistentem Klebemörtel, zweimaliger Anstrich

Oberkante Abdichtung bei: +0,30m OKG  
Unterkante Abdichtung bei: -0,32m OKG bis -0,43 OKG

Klebemörtel feuchtigkeitsresistent, auf bitumen haftend, wasserdampfdiffusionsfähig

Ausführungsort: Erdberührte Außenwand, Sockelbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
111,000	m <sup>2</sup>		

### 3.8.50

#### **Diagonalarmierung Sockel, Armierungspfeile**

Diagonalarmierungen an Fassadenöffnungen und Aussparungen im flächenbündigen Sockelbereich mit WDVS-Diagonal-Armierungspfeilen unter Verwendung der vorbeschriebenen Armierungsmasse herstellen

Ausführungsort: Öffnungen und Aussparungen im flächenbündigen Sockelbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,000	St		

### 3.8

#### **► Sockelausbildung flächenbündig**

### 3.9

#### **Schlussbeschichtung Sockel**

### 3.9.10

#### **Buntsteinputz, uni, anthrazit**

Buntsteinputz als Sockelputz auf die armierten, rückspringenden Sockelflächen nass in nass aufbringen, auf Kornstärke abziehen und Oberfläche in einer Richtung gleichmäßig abglätten

Einschl. Prüfung des Untergrunds auf Trag- und Haftfähigkeit und Grundanstrich mit Putzgrundierung

Putzgrundierung: pigmentiert, quarzhaltig, auf Dispersionsbasis, für außen  
Buntsteinputz: Natursteinputz, wasserbasiert, strapazierfähig, wetterbeständig, für außen  
Körnung: 2-3 mm  
Farbe: anthrazit, ohne Glimmereffekt, ähnlich DB 703

Oberkante bei: +0,34m OKG  
Unterkante bei: -0,20m OKG

Projekt: Akl0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Ausführungsort: rückspringende Sockelbereiche

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
183,000	m <sup>2</sup>		

### 3.9.20

#### **Buntsteinputz, uni, anthrazit, in Laibungen**

wie in Vorposition beschrieben, jedoch seitlich in Laibungen von Fenster- und Türöffnungen

Laibungstiefe (Dämmstärke+Armierungsschicht): ca. 170mm

Ausführungsort: Fenster- und Tür-laibungen, EG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
9,000	m		

### 3.9.30

#### **Feuchteschutzanstrich Sockelputz**

Abdichtung des vorbeschriebenen Buntsteinputzes im Einbindungsbereich mit Feuchteschutzanstrich, als zweimaliger Schlämmanstrich

Oberkante Abdichtung bei: +0,05m OKG

Unterkante Abdichtung bei: -0,20m OKG

Schlämmanstrich feuchtigkeitsresistent, wasserdampfdiffusionsfähig

Ausführungsort: Erdberührte Außenwand, rückspringende Sockelbereiche

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
145,000	m <sup>2</sup>		

### 3.9

#### **► Schlussbeschichtung Sockel**

### 3.10

#### **Einbauteile**

### 3.10.10

#### **Gebäudebewegungsfugen, senkrecht in Fläche, alle Systemschichten**

Herstellung von senkrechten, dauerelastischen Gebäudebewegungsfugen mit Dehnfugenprofil in der Fassadenfläche, in allen Systemschichten des vorbeschriebenen WDVS

Anlegen der Dehnfuge in allen Systemschichten und Ausfüllen mit Mineralwolle-Dämmstoff  
Fugenbreite: ca. 30 mm

Dauerelastisches PVC-Dehnfugenprofil mit Gewebanschluss, als geschlossene Variante mit WDVS-Abdeckprofil  
Aufzunehmende Bewegung: +/- 20 mm

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Ausführungsort: Fassade, alle Geschosse, alle Systemschichten

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
28,000	m		

### 3.10.20

#### **Gebäudebewegungsfugen, senkrecht in Innenecken, alle Systemschichten**

Herstellung von senkrechten, dauerelastischen Gebäudebewegungsfugen mit Dehnfugenprofil in Gebäudeecken, in allen Systemschichten des vorbeschriebenen WDVS

Anlegen der Dehnfuge in allen Systemschichten und Ausfüllen mit Mineralwolle-Dämmstoff  
Fugenbreite: ca. 30 mm

Dauerelastisches PVC-Dehnfugenprofil mit Gewebanschluss, als geschlossene Variante mit WDVS-Abdeckprofil  
Aufzunehmende Bewegung: +/- 20 mm

Ausführungsort: Fassade, alle Geschosse, alle Systemschichten

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,000	m		

### 3.10.30

#### **WDVS Anarbeiten an Unterputz-Verteiler**

Anarbeiten von allen Systemschichten des vorbeschriebenen WDVS an bauseitig auf der Außenwand befestigten Unterputz-Verteiler

Material: Edelstahl  
Abmessungen HxBxT: 520x360x200mm

Einschl. aller notwendigen WDVS-Dichtbänder, Abschlussprofile und dauerelastischer Verfugungen

Ausführungsort: Fassade, EG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		

### 3.10.40

#### **WDVS Anarbeiten an PV-Wechselrichter und Freischaltstelle**

Anarbeiten von allen Systemschichten des vorbeschriebenen WDVS an bauseitig auf der Außenwand befestigten PV-Wechselrichter und Freischaltstelle

Material: Edelstahl  
Abmessungen HxBxT: 520x360x200mm

Einschl. aller notwendigen WDVS-Dichtbänder, Abschlussprofile und dauerelastischer Verfugungen

Ausführungsort: Fassade, 1.OG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	St		

### 3.10.50

#### **WDVS Anarbeiten an Fassadendurchführung, Lüftung**

Anarbeiten von allen Systemschichten des vorbeschriebenen WDVS an bauseitig in der Außenwand installierte Wanddurchführung für Zu- und Abluft

Material: Aluminium

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

Abmessungen: DN 300

Einschl. aller notwendigen WDVS-Dichtbänder, Abschlussprofile und dauerelastischer Verfugungen

Ausführungsort: 2.OG Lehrküche

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		

### 3.10.60

#### **WDVS Anarbeiten an Fassadendurchführung, Schachtentrauchung**

Anarbeiten von allen Systemschichten des vorbeschriebenen WDVS an bauseitig in der Außenwand installierte Wanddurchführung zur Liftschachtentrauchung

Material: Aluminium

Abmessungen HxB: ca. 100x500mm

Einschl. aller notwendigen WDVS-Dichtbänder, Abschlussprofile und dauerelastischer Verfugungen

Ausführungsort: 2.OG Liftschacht

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

### 3.10.70

#### **WDVS Anarbeiten an Attikadurchführung, Entwässerung**

Anarbeiten von allen Systemschichten des vorbeschriebenen WDVS an bauseitig in der Attika installierte Wanddurchführung zur Dachentwässerung

Material: Kunststoff oder Aluminium

Abmessungen: DN 100

Einschl. aller notwendigen WDVS-Dichtbänder, Abschlussprofile und dauerelastischer Verfugungen

Ausführungsort: Attika

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,000	St		

### 3.10

#### **► Einbauteile**

### 3.11

#### **Stundenlohnarbeiten**

### 3.11.10

#### **Obermonteurstunden**

Obermonteurstunden für unvorhergesehene Arbeiten zum Nachweis auf Anweisung der Bauüberwachung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	Std		

Projekt: AkI0021 - Sanierung Realschule Altenahr  
Ausschreibung: 006 - WDVS- und Außenputzarbeiten

**3.11.20**

**Facharbeiterstunden**

Facharbeiterstunden für unvorhergesehene Arbeiten  
zum Nachweis auf Anweisung der Bauüberwachung.

*Menge Einheit*  
10,000 Std

*Einheitspreis*

*Gesamtbetrag*

-----

**3.11.30**

**Helferstunden**

Helferstunden für unvorhergesehene Arbeiten  
zum Nachweis auf Anweisung der Bauüberwachung.

*Menge Einheit*  
10,000 Std

*Einheitspreis*

*Gesamtbetrag*

-----

**3.11**

**► Stundenlohnarbeiten**

-----

**3**

**► Wärmedämmverbundsystem Neu**

-----



## Zusammenstellung

1	► Arbeitsvorbereitung	.....
2.1	Rückbau Wärmedämmverbundsystem	.....
2	► Rückbau Wärmedämmverbundsystem	.....
3.1	Schutzabdeckung	.....
3.2	Untergrundvorbereitung	.....
3.3	Wärmedämmung Fassade	.....
3.4	Armierung und Kantenschutz	.....
3.5	Schlussbeschichtung Fassade	.....
3.6	Anschlüsse, Abschlüsse, Übergänge	.....
3.7	Sockelbausbildung rückspringend	.....
3.8	Sockelausbildung flächenbündig	.....
3.9	Schlussbeschichtung Sockel	.....
3.10	Einbauteile	.....
3.11	Stundenlohnarbeiten	.....
3	► Wärmedämmverbundsystem Neu	.....
<hr/>		
	Summe	.....
	..... % Nachlass	.....
	► Gesamtsumme netto	.....
	..... % Umsatzsteuer	.....
	► Gesamtsumme brutto	.....